

Daniel Zimmermann

Göttliche Zufälligkeiten

G. E. Lessings Vernunftkritik als Theodizee der Religionen



Gotthold Ephraim Lessing (1729-1781) - erklärter »Liebhaber der Theologie« und zugleich ihr epochaler, scharfsichtiger Kritiker - hat nicht nur seinerzeit die Gemüter erregt. Auch heute noch zieht sein vielgestaltiges, schillerndes Werk Vertreterinnen und Vertreter aus Kultur und Wissenschaft in seinen Bann und provoziert eine Vielzahl divergierender Deutungen. Daniel Zimmermann widmet sich Lessings religionsphilosophischem Schaffen. In seiner textorientierten Darlegung bietet er eine fundierte Analyse repräsentativ ausgewählter Schriften und Fragmente und beleuchtet neben dem historischen Kontext auch die ideengeschichtlichen Bezüge. Dabei zeichnet er Lessings Denkweg als eine systematisch beschreibbare Entwicklung nach, die von abgeklärt-aufklärerischer Religionskritik hin zu deren bahnbrechender Überwindung in der *Erziehung des Menschengeschlechts* führt.

Daniel Zimmermann Geboren 1986; Studium der Evangelischen Theologie und Germanistik in Tübingen; Promotion zum Dr. theol.; Vikariat in der Evangelischen Landeskirche Württemberg.
<https://orcid.org/0000-0001-9254-7211>

2023. XV, 324 Seiten. CM 29

ISBN 978-3-16-161682-2

Leinen 119,00 €

ISBN 978-3-16-161683-9

DOI [10.1628/978-3-16-161683-9](https://doi.org/10.1628/978-3-16-161683-9)

eBook PDF 119,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/goettliche-zufaelligkeiten-9783161616822/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104